

KOMPLETTE RAUCHGASENTSTAUBUNG

Kraftanlagen München hat sich in seiner 50-jährigen Geschichte zu einem der führenden deutschen Unternehmen im Rohrleitungs- und Anlagenbau entwickelt.

Die Errichtung von zwei Biomasse-Heizkraftwerken mit je 5 MW Leistung elektrischer Leistung und 10 MW Fernwärmeauskopplung in Österreich, in Ennsdorf für die SBH Biomasse Ennsdorf GmbH und in Ernsthofen für die BioMa Energie AG, wurde mit erfolgreichen Inbetriebnahmen abgeschlossen.

Scheuch wurde die komplette Rauchgasentstaubung übertragen und durch den Einsatz einer Kombination aus Multizyklon und Trocken-Elektrofilter gelöst.

Beide baugleichen Anlagen entstauben stündlich ca. 75.000 Bm³/h bei einer Rauchgastemperatur von 140 – 160 °C auf einen Reststaubgehalt < 30 mg/Nm³.

Dr. Ing. Frank Noack,
Inbetriebnahmeleiter von KAM:



„Als Generalunternehmer im Anlagenbau stellen wir sehr hohe Anforderungen an unsere Lieferanten. Wir haben uns bei beiden Projekten für Scheuch entschieden. Die technische Ausführung hat uns überzeugt, auch wenn Scheuch nicht zu den billigsten Anbietern zählt. Der Projektver-

lauf und die ersten Wochen des Dauerbetriebs haben gezeigt, dass die Entscheidung richtig war. Seit der Inbetriebnahme läuft die Entstaubungsanlage fehlerfrei und hat in ersten Messungen hervorragende Reststaubwerte nachgewiesen.“

Im ersten Halbjahr 2006 liegen bereits über 35 Aufträge für Trocken-Elektrofilteranlagen vor – einsetzbar bei Heizkraftwerken für den Leistungsbereich von 1 bis 50 MW. Verschleißfeste Ausführungen der Multizyklone und die hohe Anlagenverfügbarkeit sowie

Inspektions- und Wartungsfreundlichkeit bei den Elektrofiltern von Scheuch geben mit den Ausschlag für die Anerkennung am Markt bei kompletten Rauchgas-Entstaubungsanlagen.

